

Interview Stefan Dahinden, Feuerwehrinspektor



Abbildung 1: Stefan Dahinden, Feuerwehrinspektor Uri

Wie wird man Feuerwehrinspektor?

Ich war in der Feuerwehr Andermatt. Dort wurde ich Kommandant. Anschliessend habe ich mich weitergebildet. Dann konnte ich mich auf die Stelle als Feuerwehrinspektor bewerben.

Wie würden sie ihre Hauptaufgabe beschreiben?

Meine Hauptaufgabe ist es, die Gesetze zur Feuerwehr im Kanton Uri und in den Gemeinden umzusetzen.

Was wissen die meisten Leute nicht über die Feuerwehr?

Die meisten Leute wissen sehr viel über die Aufgaben der Feuerwehr. Die Feuerwehr wird schnell kontaktiert. Wir hatten schon Alarm, um Schlangen einzufangen. Das gehört aber nicht zu unseren Aufgaben. Oft wird die Feuerwehr alarmiert, um Bienen oder Wespen einzufangen. Das ist nicht Aufgabe der Feuerwehr.

Wer bezahlt die Feuerwehr?

Die Bevölkerung des Kantons Uri zahlt über die Steuern und Versicherungen die Feuerwehr.

Wem gehört die Feuerwehrausrüstung?

Die Grundausrüstung gehört den Gemeinden. Spezialausrüstungen bezahlt der Kanton.

Wie viele Frauen sind im Kanton Uri in der Feuerwehr?

Im Jahr 2018 waren es 40 Frauen. 2022 sind es schon 89 Frauen. Frauen und Männer übernehmen in der Feuerwehr die gleichen Aufgaben.

Wer darf alles in die Feuerwehr?

Grundsätzlich dürfen alle ab 18-jährig in die Feuerwehr kommen. Nachwuchs ist sehr wichtig. Je nach Grösse der Gemeinden darf man bis 50-jährig in der Feuerwehr sein. In kleinere Gemeinden muss man in die Feuerwehr, bis man 65-jährig ist. Personen, die keinen Feuerwehrdienst leisten, müssen eine Feuerwehrsteuer bezahlen. Personen, die aufgrund einer Behinderung nicht in die Feuerwehr können bezahlen keine Feuerwehrsteuer.

Welche Arten von Einsätzen hat die Feuerwehr?

Und welche am meisten?

Die Brandbekämpfung kommt am häufigsten vor. Dann gibt es Elementarereignisse. Das sind Hochwasser, Waldbrände und Lawinen. Dazu kommen technische Hilfeleistungen, beispielsweise, wenn jemand im Lift stecken geblieben ist. Strassenrettungseinsätze bei Verkehrsunfällen oder Bahnunfällen gibt es ebenfalls.

Warum fahren mehrere Feuerwehrfahrzeuge zu einem Einsatzort?

Es gibt klare Regeln. Bei einem grösseren Brand braucht es zum Beispiel ein Einsatzfahrzeug, ein Tanklöschfahrzeug, einen Hubretter und einen Mannschaftstransport.

Besten Dank für das spannende Interview.

